

72015-006

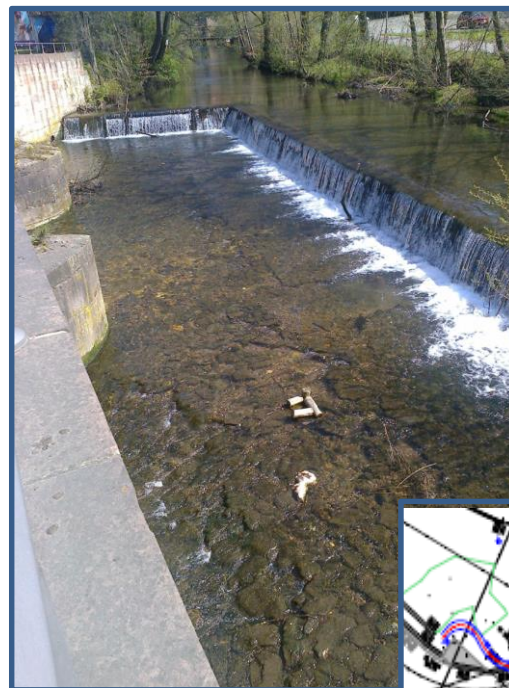
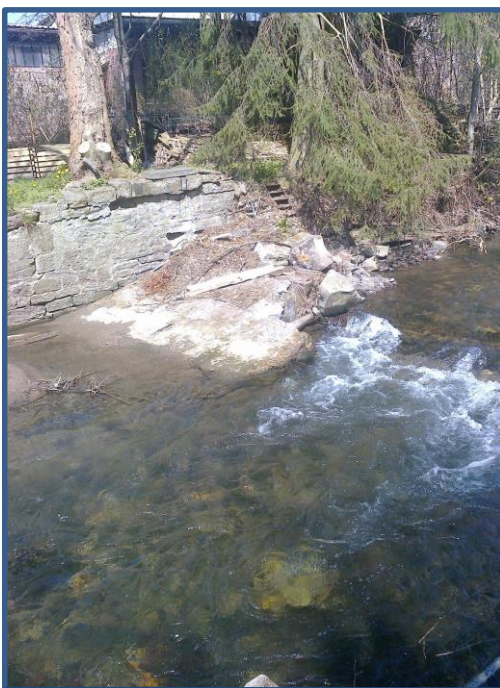
Schmalkalde, Umbau Wehr Schwemmbrücke und Wehr Volk

Die Schmalkalde ist ein etwa 25 km langer Nebenfluss der Werra im Landkreis Schmalkalden-Meiningen, der vom Südwestabhang des Thüringer Waldes aus zunächst nach Süden fließt, um in Schmalkalden seinen Lauf in Richtung Westen zu ändern und bei Niederschmalkalden von rechts in die Werra zu münden. Die Schmalkalde entspringt in den Quellbächen Haugraben und Heisterbachgraben im Thüringer Wald auf etwa 720 m Höhe am Osthang der 831 m hohen Kalten Haide, knapp dreieinhalb Kilometer südöstlich des Großen Inselberges. Die Schmalkalde ist in ihrem natürlichen Erscheinungsbild stark beeinträchtigt. Die zeigt sich vor allem durch zahlreiche Querbauwerke im Gewässer und technische Böschungsbefestigungen. Diese wurden in der Vergangenheit zur Sohlenstabilisierung, aber auch zur Nutzung des Wassers errichtet.



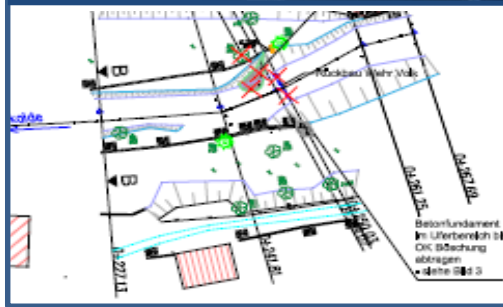
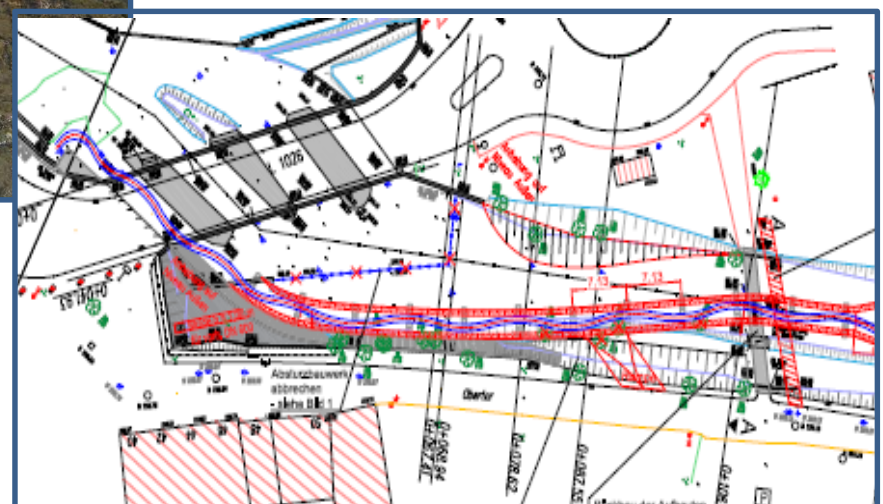
Übersichtskarte

Im Rahmen der Zustandsbewertung zur Umsetzung der EG-WRRL wurde festgestellt, dass der erforderliche Zielzustand im Oberflächenwasserkörper nicht gegeben ist. Insbesondere für Fische und Makrozoobenthos stellen die vorhandenen Querbauwerke teils unüberwindbare Hindernisse dar, die die Lebensräume erheblich zerschneiden und eine natürliche Entwicklung von Artenvielfalt verhindern. Im Zuge der Umsetzung des Landesprogrammes Gewässerschutz 2016-2021 sollen zahlreiche Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit des Gewässers und zur Verbesserung der strukturellen Ausstattung bis 2021 umgesetzt werden. Gegenstand des Projektes ist der Rück- und Umbau des Wehres oberhalb der Schwemmbrücke sowie die Reste des ca. 200 m oberhalb gelegenen Wehr Volk.



Bestand
Wehr Schwemmbrücke

Planung
Wehr Schwemmbrücke



oben links:
Bestand Wehr Volk

unten links:
Planung Wehr Volk